

## M338: Nürnberger Stadtbuch (Satzungsbuch I/A)

- 9ra,1 Des ersten habent die pvrger  
 9ra,2 gesetzet von dem Rat. maist'  
 9ra,3 vber daz bröt. In Sande Seboltes  
 9ra,4 pharre. Hern wolfleín den Sachfē.  
 9ra,5 vñ Hern Heinrich den Eifvogel.  
 9ra,6 In Sande Lovrenzín pharre Herē  
 9ra,7 Heinrich den Regnolt. vñ den  
 9ra,8 Heinrich von Swabach. Vñ zv dē  
 9ra,9 vier Pvrgern hat man gegeben  
 9ra,10 vier Meister vz den Becken. In  
 9ra,11 Sande Seboltes pharre den Pynzberger.  
 9ra,12 vñ den Gotfrid an dem  
 9ra,13 weinmarkt. In sande Låurenzē  
 9ra,14 pharre Befolt den Bisscholf.  
 9ra,15 vñ den wenger. Die selben alle  
 9ra,16 fvlen bewaren. daz man von lovterre  
 9ra,17 femelle eín bröt bache vmb  
 9ra,18 ein phennínc. vñ von Bolle eín  
 9ra,19 bröt vmb ein phenninc. vnd daz  
 9ra,20 dev brot also gezaichen fein. daz  
 9ra,21 man eínez von dem andern erchenne.  
 9ra,22 vñ fvlen ovch bewaren.  
 9ra,23 daz bolle vñ femele zv eínamer  
 9ra,24 iht gemischet werden. Vñ fwell'  
 9ra,25 hande brot eín maister bachen  
 9ra,26 wil. von den zweín melwen ð fol  
 9ra,27 [achten] [daz] bolle vñ semel von eínamer
- 9rb,1 gefvndert werden. Vñ fwelhe bekke  
 9rb,2 zechlein bachet. der ift schvldic  
 9rb,3 dem Schvltheizzen der alten  
 9rb,4 bvze daz fint Sechs phenníngē.  
 9rb,5 Vñ swaz der beckē ift dev zechlaín  
 9rb,6 gebachen ift. die fvlen díe maist'  
 9rb,7 gar vf die penke haizē tragen.  
 9rb,8 vñ fvlen der brot fvnfev vmb vier  
 9rb,9 fâtzen. der aber eín phenwert

9rb,10 wil. dem fol man dar zv eīn vierteil  
 9rb,11 geben. vñ zv zweīn phenwerten  
 9rb,12 eīn halbz brot. Vñ fwāne man  
 9rb,13 daz brot also gesetzet. fswelh̄ maister  
 9rb,14 danne die bekke [n]iht gar vf  
 9rb,15 die penke brīnget. oder der sin eīn  
 9rb,16 teil wider von der bank heim trēgt.  
 9rb,17 fvrst ez dar vf gesetzet wîrt. der  
 9rb,18 iſt schvldic Sehzic phenning. dem  
 9rb,19 Rihter vñ der Stat. Ist er aber eīn  
 9rb,20 mietknecht der daz gebot bricht.  
 9rb,21 den fol man schvpfen. Ez fvlen  
 9rb,22 ovch die maifter alle tag den brotchovff  
 9rb,23 versvchen. Man fol ovch/  
 9rb,24 newer eīn brot bachen vmb eīn  
 9rb,25 phenninc. Vñ fwaz bekken gefezzē  
 9rb,26 iſt ī zweīn meilen. die fvlen īn  
 9rb,27 dem gebot fein als vnš bekken

9va,1 vñ meister ī der stat. vzžhalb  
 9va,2 zweir meil niht. Vñ fwer brot  
 9va,3 her ī fvret. vñ daz gebot bricht  
 9va,4 dem fol man dreizic brot zefneiden.  
 9va,5 ie daz brot ze zweīn ftvckken.  
 9va,6 Ez fol ovch eīn iegelich becke  
 9va,7 eīn tvch vnder sīn brot legē.  
 9va,8 fwer daz bricht der gibt Sechs  
 9va,9 phenning. Swer ovch brot ođ  
 9va,10 chorn her ī fvret. der fol vnd  
 9va,11 sīn vieh vñ sīn wagen geleit haben  
 9va,12 er sei danne bvrge oder  
 9va,13 selbschol. Swaz man ovch brottes  
 9va,14 fvret von Vorchaím. der fol  
 9va,15 lovter femel setzen von der bolle.  
 9va,16 fwa man des fvrbaz gemischet  
 9va,17 vindet dem zerfsneit man  
 9va,18 des gemischten dreizic brot.

9vb,32 So hat man gesetzet vß daz  
 9vb,33 vleisch Hern [Marchart] dē vieh  
 9vb,34 Vlrich den bvkken. Herman dē  
 9vb,35 Milla. Friderich den Illfvnc. den  
 9vb,36 Lengenvelder. Friderich den Pomer.  
 9vb,37 Vlrich den Kotzler vñ den  
 9vb,38 wûrstleîn. die fvlen daz bewarē  
 9vb,39 daz niemen dehein Rínt flahe

10ra,1 si enhaben ez e danne vorbesehen.  
 10ra,2 Ez en fol ovch niemen dehein  
 10ra,3 fweinen vleisch vf die penke  
 10ra,4 sneider. si enhaben ez e besehen.  
 10ra,5 swer der gebot einez brichet.  
 10ra,6 der ist schyldic der Stat vñ dem  
 10ra,7 Rihter Sehzic phenning. Vnde  
 10ra,8 swenne vleisch phinnic gefaget  
 10ra,9 wirt. so sol man ez fvrbaz niht  
 10ra,10 vf den rehten vleischbenken weder  
 10ra,11 verchovffen noch verfneiden.  
 10ra,12 danne bei dem zai ner. Ez fol  
 10ra,13 ovch niemen dem andern Verher m̄tr̄n  
 10ra,14 vleisch zechovffen  
 10ra,15 geben danne mit gewizzen.  
 10ra,16 Swer daz gebot brichet ð gibt  
 10ra,17 Sehzic phenning. Swer aber  
 10ra,18 daz vleisch daz die maiſt̄ phinnic  
 10ra,19 habent gesagt. verkoffet  
 10ra,20 vf den rehten vleisbenkē dar  
 10ra,21 nach. der gibt ein phvnt. alle  
 10ra,22 sweinen Lentpraten sol man in  
 10ra,23 die wurste hacken. swer si anders  
 10ra,24 verkofft der gibt Sel zwē  
 10ra,25 schilling. als dicke vnd er daz  
 10ra,26 tv̄t. Man sol ovch krâ noch mitiger  
 10ra,27 in dev Smêr winden. noch

10rb,1 dehein kalp flahen dvrch daz  
 10rb,2 iar weder christen noch die Ivdē.  
 10rb,3 swer daz brichet der gibt ze pvze  
 10rb,4 Sehzic phenning. vnd daz  
 10rb,5 vleisch fol verloren fin. S̄w vleische  
 10rb,6 verchovfft der fol sten inðthalb  
 10rb,7 fines tisches. swer daz brichet  
 10rb,8 der gibt ze bvze zwēn schillinge.  
 10rb,9 Ez fol ovch ein ieglich vleischaker  
 10rb,10 fin vleisch fvndern. daz  
 10rb,11 bvkein von dem Schêfinem. vñ  
 10rb,12 fol ieglich vleisch da fvr geben  
 10rb,13 vñ ez ist. als dike vñ er daz brichet.  
 10rb,14 als dike gibt er Sehzic  
 10rb,15 phennig. aller [ta]g tegeliches  
 10rb,16 als man vleisch izzet. so sol man  
 10rb,17 an dem abent vleisch haben  
 10rb,18 man veier oder niht. als dikke  
 10rb,19 swer daz brichet der gibt Sêhzic

10rb,20 phenníng. er enswere dāne daz  
 10rb,21 er hie heim niht were daz er sín  
 10rb,22 niht beraiten môhte. Ez fvlen  
 10rb,23 och die selben meister einē iegelichen  
 10rb,24 vleischaker r̄gen der  
 10rb,25 devbigez oder rovbigez vleisch  
 10rb,26 chovffet. wan fwer daz tvt der  
 10rb,27 gibt dev b̄vz dev von alter dar

10va,1 vf gesetzet ist. Man fol ovch dehein  
 10va,2 vrifchez vleisch lenḡ veil  
 10va,3 haben danne zwene tage. Swer  
 10va,4 daz brichet der gibt Sehzic phēnīnge.  
 10va,5 Vn swelhe vieh die meist̄  
 10va,6 b̄zwirdic fagent. dem fol man  
 10va,7 des zagels als vil abflahen. daz  
 10va,8 man ez da bei erchenne. daz en  
 10va,9 fol ovch fvrbaz dehein meister  
 10va,10 befehen. Ez fol ovch niemen dehein  
 10va,11 vieh von dem lande treibē.  
 10va,12 Swer daz brichet der gibt von  
 10va,13 dem Rinde Sehzic phennīnge.  
 10va,14 von dem varhe. Sechs vñ dreizic.  
 10va,15 von dem Schaffe zwene  
 10va,16 schillinge. Swer dar vmbe von  
 10va,17 der Stat vert vñ daz gesetzde  
 10va,18 niht dvlden wil. den fol man  
 10va,19 niht mere ze pvrger emphahen.  
 10va,20 er engebe e der stat zehē ph̄vt  
 10va,21 phennenige. Ez mvgē ovch wol  
 10va,22 zwene vleischaker zwischen  
 10va,23 Sande Walpurge tag vñ sande  
 10va,24 Giligen tag mit einander gemain  
 10va,25 haben. ein Rint oder ein  
 10va,26 varh vf den penkīn. fvr die selben  
 10va,27 vrift fol deheiner mit dem

10vb,1 andern dehein gemain haben.  
 10vb,2 Man gebevt ovch vnferrn meistern.  
 10vb,3 swelher vieh chovffet oder  
 10vb,4 ir geselleschaft. oder ir knechte  
 10vb,5 in zehen meilen. die fvlen daz  
 10vb,6 niht verkoffen fvrbaz. danne  
 10vb,7 hie ze der stat. Swer daz bricht  
 10vb,8 der gibt die vorgenanten b̄vz.  
 10vb,9 von dem Rinde Sehzic phennīg.  
 10vb,10 von dem varhe. Sechs vñ dreizeic.

10vb,11 von dem Schafe zwē schillinge.  
 10vb,12 Ez sol ovch dehein vleischaker  
 10vb,13 an der straze dehein  
 10vb,14 vieh tōten dāne vf der Slahprvken.  
 10vb,15 bei der vorgenanten  
 10vb,16 b̄vz. Ez sylen ovch die aht meifster  
 10vb,17 bewaren. daz niemen deheín  
 10vb,18 vieh von dem lande treibe. vnd  
 10vb,19 gibt man ín daz vf iren eit daz  
 10vb,20 si des selbe iht entvñ. noch deheín  
 10vb,21 geselleschaft dar an habē.  
 10vb,22 vñ fwa si des inne werden der  
 10vb,23 daz breche. den sylen si r̄vgen vf  
 10vb,24 iren eít. der gibt danne von dē  
 10vb,25 Rinde Sechsic phenning. von  
 10vb,26 dem varhe. Sechs vñ dreizic.  
 10vb,27 von dem Schafe zwēn schillig.

11ra,1 Man verbvt ovch daz deheín  
 11ra,2 Iude deheín vieh toten fol. er en  
 11ra,3 hab ez danne vor reht vñ redelich  
 11ra,4 gechovfft. Ez sol ovch deheín  
 11ra,5 vleischaker deheín vieh toten  
 11ra,6 an dem vreitag vor mittem tag.  
 11ra,7 zwischen fande walpurge tage  
 11ra,8 vñ fande Giligen tage. fwer daz  
 11ra,9 bricht der gibt dev b̄vz dev vf  
 11ra,10 daz vleisch gesetzet ist.

11rb,20 Ez sínt ovch die meifster gesetzet  
 11rb,21 vber daz grabe gewant. In  
 11rb,22 fande Seboltes pharre. Vlrich  
 11rb,23 des fritzen br̄vder. Herman ðl  
 11rb,24 Grevfínger. Vlrich der fvle. In  
 11rb,25 Sande Lavrenzín pharre. Merchil  
 11rb,26 der Rvmel. Berhtolt Svmerlín.  
 11rb,27 Rudger der prveler die  
 11rb,28 habent dar vber gefworen ze  
 11rb,29 den heiligen. daz si sylen daz  
 11rb,30 bewaren. daz man dev graben  
 11rb,31 tv̄ch wurke in der braít vñ ín  
 11rb,32 der dike walke als vor zwaínzic  
 11rb,33 íaren. Ez sol ovch niemen  
 11rb,34 deheín grab tv̄ch verchovffen.  
 11rb,35 ez enhaben danne der vorgenäten  
 11rb,36 meifster drei oder zwene

11va,1 ze dem aller minsten e besehē.  
 11va,2 daz ez also geworht vñ gewalken  
 11va,3 si als ez gesatzt ist. die fvlen  
 11va,4 danne der stat zeichen dar  
 11va,5 an legē als si ez befehen habent  
 11va,6 als ez danne gezeichnet ist. so fol  
 11va,7 er ez dāne verchovffen vñ niht  
 11va,8 e. Swer ez dar vber verchovffet  
 11va,9 vngezeichnet. der gibt ze bvz íe  
 11va,10 von der ellen zwene haller. Mā  
 11va,11 hat ovch gesetzet vñ geboten  
 11va,12 daz niemen deheín grabez t̄vch  
 11va,13 noch deheín leînen t̄vch fol ze  
 11va,14 lieht ze setzen noch verchovffē  
 11va,15 des vreitags noch an dem Samzetag.  
 11va,16 danne in dem wathovs.  
 11va,17 Swer ez dar *vber* her fvr setzet  
 11va,18 oder verchovfft anderwa. der  
 11va,19 gibt ze bvze ie von dem stvke  
 11va,20 Sehzic phennig.

11vb,1 Man hat ovch verbotē ellev  
 11vb,2 fwer[t] vñ ellev spitzigev mezzer  
 11vb,3 dev niht stvmpf geflagen s̄int  
 11vb,4 vñ alle verboten were. daz die  
 11vb,5 niemen tragen fol. danne der  
 11vb,6 lantrihter fo der hínne ist *vnd*  
 11vb,7 s̄in gesinde daz s̄in brot izzet vñ  
 11vb,8 fvrbaz niht mere. vñ der *L[ant]vogt*  
 11vb,9 vñ s̄in gesinde daz s̄in brôt  
 11vb,10 izzet. Vñ der Schultheiz vñ s̄in  
 11vb,11 tegelich gesinde daz s̄in brot izzet  
 11vb,12 vñ der stat ptel. Swer dar  
 11vb,13 vber fwert oder mezzer tregt  
 11vb,14 oder verbotē were offenlich. der  
 11vb,15 gibt dem Rihter vñ der stat Sêhzic  
 11vb,16 phennig. Tregt aber ez verlich  
 11vb,17 vf eines schaden. so ist er  
 11vb,18 schuldic zwair phvnde. Treget  
 11vb,19 ovch er si heimlich so ist er aber  
 11vb,20 schuldic zwair phvnde. Swer  
 11vb,21 der phening niht enhat man  
 11vb,22 fleht im ab dev hant. S̄w ovch  
 11vb,23 lovfft mit verbotener wêr verlich  
 11vb,24 ze einem chrieg der gibt  
 11vb,25 ovch zwai phvnt. Man fol ovch  
 11vb,26 niemen der verbotē wer trêgt

11vb,27 deheín veilsache ze chovffen geben.

12ra,1 im fol ovch dehein wirt finen  
 12ra,2 *win* mít wizzen geben. tvt  
 12ra,3 er daz vber der gibt sehzic phēninge.  
 12ra,4 Tregt ín der vftrager  
 12ra,5 dar mít gewizzē. der gibt ovch  
 12ra,6 sehzic phennig. [hat] [er] [ir] [niht] so fol̄ einē tac  
 12ra,7 vñ ein naht bei dem stok fitzē.  
 12ra,8 wir verbieten ovch daz niemē  
 12ra,9 vor deheinem zapfen. weder  
 12ra,10 fwert noch spitzigev mezzer  
 12ra,11 noch aller verlicher were deheine  
 12ra,12 neme. Swer ez dar vß nímt  
 12ra,13 der gibt ie von dem phande  
 12ra,14 Sehzic phenning. hat er der  
 12ra,15 phenning niht man fleht in zv  
 12ra,16 dem stoke vñ mvz als läge da  
 12ra,17 bei sitzen vnz er des Schvltheizen  
 12ra,18 vñ des Rates vrevntschafte  
 12ra,19 gewinnet. Vñ difev wette gevallent  
 12ra,20 dem Schvltheizen halbe  
 12ra,21 vñ der stat halbe.  
 12ra,22 Swenne ovch ein gaſt her ín  
 12ra,23 reitet oder get. dem fol ð wirt  
 12ra,24 oder dev Hovfvrowe ob der wirt  
 12ra,25 niht anheím ift oder sin gefinde.  
 12ra,26 der gaſt mezzer vnde fwert  
 12ra,27 laze ligen. Tregt ez der gaſt dar

12rb,1 vber fo fol fin der wirt noch dev  
 12rb,2 hovfvrow niht behalten. vñ fvlen  
 12rb,3 dem gaſt noch dem knehte  
 12rb,4 noch iren pherden weder ze ezzē  
 12rb,5 noch zetrinken geben. er la dāne  
 12rb,6 fwert vñ mezzer in der herwerge.  
 12rb,7 Tregt aber ez der gaſt  
 12rb,8 dar vber vz der herwerg fo fol  
 12rb,9 der wirt sehzic phennig gebē  
 12rb,10 ez sei der. gaſt enwec oder niht.  
 12rb,11 vñ fol die haben vf des gaſtes  
 12rb,12 phant. Verſwiget aber ez der  
 12rb,13 wirt vñ dev Hovfvrow daz si dē  
 12rb,14 gaſt niht fwert noch mezzer  
 12rb,15 haizzent lazen ligen. fo fvlen  
 12rb,16 si die felben Sehzic phennige  
 12rb,17 geben. Ez fol ovch niemen fvren

12rb,18 mezzir noch fwert zedeheinem  
 12rb,19 Rennen noch deheín verboten  
 12rb,20 wér noch deheinen stekē.  
 12rb,21 in der stat noch vf daz velt er  
 12rb,22 enwelle danne reiten. vber ein  
 12rb,23 vierdig teil einer meile. oder  
 12rb,24 ze holtz ze dem mínstens. Sw̄  
 12rb,25 daz bricht der gibt sehzic phēnínge.

12va,1 Ez sínt ovch die pvrger ze rat  
 12va,2 worden. fwer vnfvgē tvt mit  
 12va,3 Rovffen vñ mit flahen oder mit  
 12va,4 wunden ein pvrger den anđn. der  
 12va,5 fol daz dem Rihter p̄zen als  
 12va,6 von alter gewonheit her ist chomen  
 12va,7 vñ ovch reht ist. vñ der stat  
 12va,8 fol er also bezzern. daz er einen  
 12va,9 manen fol sin von der stat vber  
 12va,10 ein meil. Chvmt er ín dem manen  
 12va,11 her wider ín. so fol er die ein  
 12va,12 Iar die stat meiden. Chumt er  
 12va,13 ín dem Iar her wider ín so fol er  
 12va,14 fin bvrchreht ewichlich haben  
 12va,15 verlorn. Vñ fwa ein vnfvgē geschiht  
 12va,16 mit Rovffen oder mit flahen.  
 12va,17 oder mit wunden fwer sich  
 12va,18 da von nem[en] wil. der fol chomē  
 12va,19 nach der geschiht vf den Mittwochen  
 12va,20 des næhsten rates vnd  
 12va,21 fol sin vnschvldē da fvr bringen.  
 12va,22 Tüt er des niht. so fol er an dem  
 12va,23 næhsten tag nach dem selben  
 12va,24 rat die stat rovmen als da vor  
 12va,25 geschriben stēt. Vñ vert er niht  
 12va,26 vz. vñ entflech sich ovch niht alf  
 12va,27 da vor geschriben stat. der m̄vz

12vb,1 zwiveltigev bvz leiden. daz ist  
 12vb,2 aht wochen sin von der stat. Grifet  
 12vb,3 aber ein gaſt einem bvrger i  
 12vb,4 sin har. oder fleht ín oder stozet  
 12vb,5 ín. der ist dar vmb schvldic fvñf  
 12vb,6 phvnt. Hat er der phenning niht  
 12vb,7 man fleht im ab die hant. Swāne  
 12vb,8 ovch ein zerwerfnisse geschihet  
 12vb,9 mit rovffen oder mit flahen.  
 12vb,10 ist der gesworn einer von der stat

12vb,11 da bei gewesen. sagt er vf seinen  
 12vb,12 eit. daz der da misshandelt ist  
 12vb,13 daz er ez mit vnbescheiden worten  
 12vb,14 an in braht hab. so fol er der  
 12vb,15 vorgeschriven bvz gen der stat vberic  
 12vb,16 fin. Ist der gefworn deheiñ  
 12vb,17 da bei gewesen. fint aber zwene  
 12vb,18 ander erfame man da bei gewefē  
 12vb,19 brīgent die daz mit ir eide daz  
 12vb,20 ez iener wol verdienet habe daz  
 12vb,21 er misshandelt si des sol der ab  
 12vb,22 geniezen. ez fol aber dem rihter  
 12vb,23 an finem reht niht abgēn. ist daz im  
 12vb,24 gechlagt wir̄t swar dev schvilde  
 12vb,25 gevillet. Ist aber daz zwene an  
 12vb,26 einander misshandelt. da niemē  
 12vb,27 bei ist gewesen. die fvlen chomē

13ra,1 in den rat ze dem næhstē Mitwochen.  
 13ra,2 vñ swanne man ir beider  
 13ra,3 rede in genimt. swie ez ð rat  
 13ra,4 danne zwischen in machet. daz  
 13ra,5 si fvlen si fvlen si bedenthalben  
 13ra,6 stet haben. Ez ist also gemacht  
 13ra,7 in dem rat. vñ gesetzet von dem  
 13ra,8 rat. ist daz der da misshandelt  
 13ra,9 ist niht enchlagt ze dem nehstē  
 13ra,10 rat an der Mitwochē. daz der sol  
 13ra,11 ovch vier wochen von ð stat fin.  
 13ra,12 Ez ist ovch gesetzet swelh kneht  
 13ra,13 niht gedingt ist. ein vierteil eines  
 13ra,14 iares oder ein halbez iar. oð  
 13ra,15 ein ganz iar. der ist in ð pvrger  
 13ra,16 gebot niht. der mvz ein rovffen  
 13ra,17 vñ ein flahen bezzern oder ein  
 13ra,18 ander vngefvge als ein gaf t

13rb,1 Ez fint ovch die pvrger ze rat  
 13rb,2 worden. daz dehein pvrger noch  
 13rb,3 deheines pvrgers chint. in tagēs  
 13rb,4 vñ in nahtes niht mer sol v̄spilen  
 13rb,5 danne fehzic haller. mit deheiner  
 13rb,6 flahtspil. weder mit wurfelen.  
 13rb,7 mit kygelen. mit pōzen.  
 13rb,8 mit feiben. mit welzelen. noch  
 13rb,9 mit deheinem spil. daz spile gehaizzen  
 13rb,10 mac. swer daz bricht vñ

13rb,11 mer verspilt danne sehzic hall̄  
 13rb,12 als vil als er mere verspilt vß  
 13rb,13 die sehzic haller. des ift er schvldic  
 13rb,14 dem Rihter vñ der stat zegeben.  
 13rb,15 vñ ienem niht mere dâne  
 13rb,16 die sehzic haller. Ez fol ovch der  
 13rb,17 gewinner als vil als er mere gewinnnet  
 13rb,18 danne die sehzic haller  
 13rb,19 als vil ift er schvldic dem rihter  
 13rb,20 vñ der stat. vñ dev bvz fol halbe  
 13rb,21 gevallen dem rihter vñ ð stat  
 13rb,22 halbe. Ez fvlen ovch aller purḡ  
 13rb,23 chnehte ín dem gebot fín.  
 13rb,26 Ez fol ovch dehein Leitkebe weder

13va,1 in dem hovse noch vf ð straze  
 13va,2 fín trinken geben fvrst daz  
 13va,3 man vewergeloken levtet. nevwer  
 13va,4 der bvrger boten hín haím  
 13va,5 ez sei danne ob ein Rihter die  
 13va,6 wahte reite oder gê. dem mac mā  
 13va,7 wol trinken geben ob er ez vordert.  
 13va,8 Oder des rates oder der schephen  
 13va,9 in der stat gescheft ift. den  
 13va,10 mac man ovch wol trinken geben.  
 13va,11 Ift daz der chneht der vor dem  
 13va,12 wiñe sitzet. vñ daz gebot bricht  
 13va,13 ift daz geschehen mit sines hren  
 13va,14 willē so gibt der herre fehzick  
 13va,15 phenning. Hat aber er ez getä  
 13va,16 an sines herren wort. so gibt er  
 13va,17 die sehzic. hat er der phenning  
 13va,18 niht. so fol er bei dem stok einē  
 13va,19 tac sitzen. Ez fol ovch deheine  
 13va,20 gaſt den wín den er her gefvrt  
 13va,21 hat. von franken oder von dem  
 13va,22 Nekker. niht ziehen von einem  
 13va,23 wagen noch von einem karren  
 13va,24 vf den andern. fwar vf er in her  
 13va,25 gefvrt hat. dar vf sol er in verchovffen.  
 13va,26 fwer daz brichtet der  
 13va,27 gibt von dem vazze sehzic phēninge.

13vb,1 Ez fol ovch dehein pvrg  
 13vb,2 deheinem gaſt fín wín in legen.  
 13vb,3 weder in keler in hovs noch vnder  
 13vb,4 fin obdach. fwer daz brichtet

13vb,5 der gibt von dem podem ein ph̄t  
 13vb,6 als dike er ez bricht. Swer dehein  
 13vb,7 geselleschaft hat mít einē  
 13vb,8 gaſt. ez sei an wín oder an anderem  
 13vb,9 chovffſatz. der fol von dem  
 13vb,10 phvnt geben driveltigev Lofvng.  
 13vb,11 Ez sol ovch dehein Leithovs fin  
 13vb,12 vzzerhalb der Rinkmower. fw̄  
 13vb,13 daz brichtet der gibt von dē podem  
 13vb,14 fehzic phennig. Swer ovch  
 13vb,15 dem wirt eín glas bricht ð wín  
 13vb,16 schenket mit var. der gibt fehzic  
 13vb,17 phenning ie von dem glas.  
 13vb,18 Swelher p̄b ovch waren t ín dē  
 13vb,19 keler als die Mezmaif̄zv gēnt.  
 13vb,20 vñ den die mezmeif̄z dar vmbe  
 13vb,21 r̄gent vf ir eide der ist schuldic  
 13vb,22 fehzic phenníng. Hat er ð phēnínge  
 13vb,23 niht fo fol er einen tac bei  
 13vb,24 dem stoke sitzen. Dvnkt aber  
 13vb,25 die Mezmaifster daz ein p̄be  
 13vb,26 gewarent habe. den fvlen si dar  
 13vb,27 vmbe anvertigen. vñ fvlen fin

14ra,1 reht dar vmbe nemen ob er fin  
 14ra,2 lovgent. Bringet ein gaſt her  
 14ra,3 Elſazzer oder welhischen wín  
 14ra,4 den er verchoffen wil. mag er  
 14ra,5 des vf dem wagen niht verchoffen.  
 14ra,6 fo mag er ín wol nider legē  
 14ra,7 vf die erden ane obdach. Ez sol  
 14ra,8 ovch dehein weinschrōt deheinē  
 14ra,9 gaſt wín in legen in der vorstat  
 14ra,10 Ez ensol ovch dehein pvr̄g von  
 14ra,11 deheinen gaſt ín der vorstat [win] [uz] [zihen]  
 14ra,12 fwer daz bricht der gibt ie von  
 14ra,13 dem podem fehzic phenníng.  
 14ra,14 bede der pvrger vñ der wínschōter.  
 14ra,15 Ez sol ovch niemen deheinē  
 14ra,16 weín schenken an der strazze  
 14ra,17 ez sei danne eín gaſt vf finem  
 14ra,18 wagen oder vf finem karren.  
 14ra,19 fwer daz bricht der gibt ie von  
 14ra,20 dem pôdem fehzic phenníng.  
 14ra,21 dar vber fint die mezmaif̄z gesetzet  
 14ra,22 ze r̄gen. vñ ovch di weínſtecher  
 14ra,23 die weín helfent chovffen

- 14ra,24 vñ verchovffen.  
 14ra,25 Ez sol ovch ie der weínstecher  
 14ra,26 sweren ze den heiligen daz er dē
- 14rb,1 purgern irev gesetzde rvge fwa  
 14rb,2 er si wizze zeprochen sfn. an dem  
 14rb,3 weín. Er sol ovch nímmmer[.] von dē  
 14rb,4 gaſte nemen danne von dem fvder  
 14rb,5 fechs phenīng. vñ von dem  
 14rb,6 pvrger niht. danne er im gerne  
 14rb,7 gibt vf dem markt. Ez sol ovch  
 14rb,8 deheín wein mezzer niht mēr nemen.  
 14rb,9 von dem eimer dāne einē  
 14rb,10 helblínc. vñ von einē ein lvtzeln  
 14rb,11 halben eímer ovch einē helblínc.  
 14rb,12 fwaz er ím dar vber erbeit. des  
 14rb,13 fol er ím lōnen als zeitlich ift.  
 14rb,14 Man verbett ovch allen fvrchovff.  
 14rb,15 vñ allen pfragenchovff.  
 14rb,16 allen geſten den gaſtgeben allen  
 14rb,17 Ivden allen pfragnerín. all  
 14rb,18 tag tæglich vnz man tagmeſſe  
 14rb,19 levtet ze fande Giligen. vñ an  
 14rb,20 dem vreitag den tag allen vnd  
 14rb,21 an dem Samztag vnz an den  
 14rb,22 mitten tag. sfer daz bricht der  
 14rb,23 gibt von iegelichem ding daz  
 14rb,24 ein wagen tregt. ez sei ſtro. gras  
 14rb,25 oder hewe. wiken. piren oð chriechen.

- 14va,1 oder epfel. sfer daz fvrchovfet.  
 14va,2 als dike er daz tv̄t der gibt  
 14va,3 zwen ſchilling. Ez sol ovch niemen  
 14va,4 gēn deheín pfragenchovf  
 14va,5 gēn. In fande Sebolts pharre  
 14va,6 verrer. danne an des Chunrat  
 14va,7 weigleins hovs an dem Milchmarkt.  
 14va,8 vñ an daz hovs daz des  
 14va,9 Hartliebs was an dē Hewmarket.  
 14va,10 vñ ín fande Lavrenzī pharre  
 14va,11 vnz an des Chunrat Chrāfvzes  
 14va,12 hovs. vñ fvr den Smit an dē  
 14va,13 Prvkln. Ez sol ovch niemē deheín  
 14va,14 korn kovffen. wan des er  
 14va,15 bedarf in finem hōvs. ſw̄ daz  
 14va,16 bricht der gibt ie von dem Svmerín  
 14va,17 fehzic phennig. ez sei haber

- 14va,18 oder chorn. oder fwelher hande  
 14va,19 korn ez ift. Daz fvlen bewaren  
 14va,20 In fande Sebolts pharre.  
 14va,21 Eberhart der Hevzze. Sibot der  
 14va,22 Hornlín. Rudolt ð fvtrer. kelñ  
 14va,23 der fvtrer. In fande Lavrenzin  
 14va,24 pharre der Hagnower. Heirich  
 14va,25 der fvtrer. Heinzel der fvtreR.  
 14va,26 vñ Chunrat der fvtrer an dem  
 14va,27 kornmarkt. die fvlen des alle
- 14vb,1 fweren ze den heiligen daz si  
 14vb,2 daz felbe behaltent sin. vñ ovch  
 14vb,3 rvggen fw̄ ez brechent ift.
- 15ra,1 Ez fint ovch die pvrger ze rat  
 15ra,2 worden. ift daz. daz ein vzman  
 15ra,3 zv dem rihter fendet vmb ein  
 15ra,4 geleit. so fol der rihter sprechen  
 15ra,5 vor wem er forge hab. nennet  
 15ra,6 er im danne ettefwen wider de  
 15ra,7 er getan hat zv dem fol der rihter  
 15ra,8 fenden vñ sol in bittē vmb  
 15ra,9 ein geleit Sprichet aber ð vzman.  
 15ra,10 daz er niemen wizze. wið  
 15ra,11 den er getan hab. so fol der Rihter  
 15ra,12 felbe trahtē ob er iemen wizze  
 15ra,13 vñ sol zv dem fenden vnd fol  
 15ra,14 in bitten vmb ein geleit. weiz  
 15ra,15 aber der Rihter niemē vnd daz  
 15ra,16 der gaſt also her in reitet. so im  
 15ra,17 der rihter geleit gegeben hat vñ  
 15ra,18 chvmt dāne iemen ze de rihter  
 15ra,19 vñ chlagt. der fol dem riht danne  
 15ra,20 sin geleit ze dem mal behalten.  
 15ra,21 aber der rihter fol im dem felben  
 15ra,22 fverbaz dehein geleit geben. an  
 15ra,23 des felben wort. Ez fvlen ovch alle  
 15ra,24 leifter vride vñ geleit haben  
 15ra,25 die in der stat leiften. vor purgern  
 15ra,26 vñ vor allen levte. Wē aber  
 15ra,27 ob keyn leifter vnfuge tet in ð Stat  
 15ra,28 diwile er leiftet. di schol er bezzen  
 15ra,29 als recht ift.
- 15rb,1 Ein ieglich purḡ der laiften fol.  
 15rb,2 der ift niht mere schvldic ze leiften

15rb,3 danne des tages ein mal. def  
 15rb,4 morgens oder des nahtes fwelhz.  
 15rb,5 er wil. da mit ist er enbrosten.  
 15rb,6 an deheinem fvntag noch an deheinem  
 15rb,7 veirtag so ist er niht  
 15rb,8 schvldic ze laisten. Ein iegelich  
 15rb,9 purg der in einer laistvnge ist.  
 15rb,10 wil der varen in sin selbes geschefte  
 15rb,11 oder in der stat gescheft oder  
 15rb,12 ob er wallen wil. oder varen in  
 15rb,13 chovfmansscheft. den fol dev laistvnge  
 15rb,14 niht irren. vñ im an finē  
 15rb,15 trewen niht en schaden.  
 15rb,17 Ez sol ovch niemen geverlich gen  
 15rb,18 vf der straze daz fol der rihter bewaren  
 15rb,19 vñ sin knechte. Ist daz ein  
 15rb,20 purger begriffen wirt vf d straze  
 15rb,21 bei der naht nach fewerglokken.  
 15rb,22 ist er erchant so fol man in  
 15rb,23 niht vahen. ist er eines bvrgers  
 15rb,24 chneht vñ ist erchant so fol ma  
 15rb,25 in ovch niht vahen. Man fol im  
 15rb,26 des morgens fvr gebiet. ist er  
 15rb,27 danne gegangen insines hren

15va,1 geschefte. so ist er deheimer p̄vz  
 15va,2 schuldic. Ist aber er gegangen in  
 15va,3 sin selbes gescheft. so fol er sehzic  
 15va,4 phennig geben. Wirt ovch eine  
 15va,5 gaſt begriffen vf der straze nennet  
 15va,6 er finen wirt so fol man in  
 15va,7 da hin fvren. sagt in danne der  
 15va,8 wirt vnschvldic. so fol er dehein  
 15va,9 bvze geben. Swer aber vnd chat  
 15va,10 ist vñ vf der straze begriffen  
 15va,11 wir. der gibt sehzic phenning.  
 15va,12 Swer aber ein lieht tregt den fol  
 15va,13 niem vf haben. Swer vf gehabte  
 15va,14 wirt vf der straze. der des wettes  
 15va,15 schvldic wirt. den fol man de  
 15va,16 bvtel antwurt. vñ fol man im  
 15va,17 nihtes niht nemen. ez sei tac od  
 15va,18 naht. swanne er sin wette gegibt  
 15va,19 so fol man im nihtes niht  
 15va,20 des finen vor behab. Ez fol ovch  
 15va,21 weder rihter noch sin chneht niem  
 15va,22 vf haben der hie purg ist.

- 15va,23 danne vmb eínen totflac. Wírt  
 15va,24 halt eín pvrger vf gehabt vmb  
 15va,25 einen totflac. wil den eiñ finer  
 15va,26 vrevnt vz nemen. vf daz reht.  
 15va,27 so fol ím der rihter vz geben. vñ
- 15vb,1 fol sín reht nemen ob er sin lovgent.  
 15vb,3 Wirt aber eín zerwerfnisse vn̄l  
 15vb,4 den pvrger. vñ daz einer dar vnder  
 15vb,5 so gevrevnt were. oder so gewaltic.  
 15vb,6 daz er niht vrides geben  
 15vb,7 wolt. zv dem mvgen wol zwen vō  
 15vb,8 dem rat gēn. oder zwene schepfē  
 15vb,9 oder einer des rates vñ eín schepf  
 15vb,10 ob man ez fordert. oder ob si ez selbe  
 15vb,11 dvrch fvge tvnt. vñ die selben  
 15vb,12 zwene mvgē dem wol einē vride  
 15vb,13 bietē bei fvnf phvnden vierzehē  
 15vb,14 tage. Verfagt er den vride so sol  
 15vb,15 man ín phendē vmb dev selben  
 15vb,16 fvnf phvnt. vñ den selben vride  
 15vb,17 sol man ím alle tage gebieten.  
 15vb,18 bei fvnf phvnten. vierzehen tag  
 15vb,19 ze behalten. vñ als dike als er dē  
 15vb,20 vride verspricht. so sol man ín  
 15vb,21 phenden vmb fvnf phvnt. Hat  
 15vb,22 er der phenninge niht so sol man  
 15vb,23 ín dar vmbe vf haben. vñ fwēne  
 15vb,24 der vride geboten wirt [der] [sol] [wern] vierzehē  
 15vb,25 tage vñ naht. Vnz des morgens  
 15vb,26 so man tagmesse levtet ze fande
- 16ra,1 Giligen. vñ swa dev fvnf phūt  
 16ra,2 verworht wordent. an allen sachen.  
 16ra,3 der gehorent vierev an dev  
 16ra,4 stat. vñ eínz dem rihter. dar vmb  
 16ra,5 fol er phandes helfen. vñ fwēne  
 16ra,6 der hovbt vride gegeben wirt fwelhe  
 16ra,7 siñ vrevnt den vride dāne brichet.  
 16ra,8 der fol sín vride breche er berede  
 16ra,9 dāne ze den heiligen daz er  
 16ra,10 vmb den vride niht enwest.  
 16ra,11 Ez fol ovch dehein mvlner niht  
 16ra,12 mere nemen dāne den sínē mvlmetzē.  
 16ra,13 Swelher mvlner daz brichet der  
 16ra,14 gibt fehzic phennig alf dike alf  
 16ra,15 er ez brichet. Hat aber ez getā

- 16ra,16 der chneht mit fines hren wort.  
 16ra,17 so fol er aber fehzic geben. Hat aber  
 16ra,18 er ez getan an fines hren willen  
 16ra,19 vñ wort. so fol der chneht die  
 16ra,20 fehzic phennig geben. hat d̄l chnehte  
 16ra,21 der phennig niht. so fol er einē  
 16ra,22 tac bei dem stoke sitzen. Man verbett  
 16ra,23 ovch den mvlnerē vnd iren  
 16ra,24 chnehten. daz si dehein mele verchovffen  
 16ra,25 in d̄l myle. wand. die pvr̄g  
 16ra,26 fvrhtet daz armer levte mel dar
- 16rb,1 zv gemischet werde.  
 16rb,2 Man heizet ovch verbieten daz  
 16rb,3 niemen dehein ole velschen fol. ođ  
 16rb,4 vermische. fwer daz bricht d̄l gibt  
 16rb,5 fehzic phenning als offte er ez brichet.  
 16rb,6 Ez fol ovch niemen zwir vz  
 16rb,7 flahen. fw̄ daz tvt der mvz ovch geben  
 16rb,8 fehzic phennig als offte er  
 16rb,9 ez tvt. Dar vber fint gesetzet Chūrat  
 16rb,10 der zolner. vñ der halbk̄es. H̄man  
 16rb,11 der mvlner. vñ der mvlner h̄inder  
 16rb,12 den vleischpenk̄in. die svlen  
 16rb,13 des fweren daz si daz rvgent fin  
 16rb,14 vñ ovch bewaren daz daz stet belibe.  
 16rb,15 Ez fol ovch dehein vischer deheinen  
 16rb,16 visch chovffen danne bei dē  
 16rb,17 wazzer. da er gevangē wirt. er  
 16rb,18 welle danne sinem hren da mit  
 16rb,19 dienen. swelher vischer daz bricht  
 16rb,20 als dike er ez tvt so gibt er zwē  
 16rb,21 schillingē. Ez fol ovch dehein purger  
 16rb,22 deheinē gaſt. fin vische verchovffen  
 16rb,23 hie vf dem markt fwer  
 16rb,24 daz bricht der gibt ie von dem
- 16va,1 tage zwen schillinge als dike  
 16va,2 er ez bricht.  
 16va,3 Man fol ovch wizzen fw̄ von der  
 16va,4 stat vest iſt prichel. ez sei an mower  
 16va,5 oder an graben oder fwa mit  
 16va,6 dev stat gevestent wirt. fw̄ daz  
 16va,7 brichel der iſt schuldic zehē phūt.  
 16va,8 Hat er der phenning niht man  
 16va,9 fleht im ab dev hant. bringet  
 16va,10 man ez hinz im als reht iſt. Rigel

16va,11 oder Schrangbovm oder letze.  
 16va,12 swer daz bricht der gibt eín phvt.  
 16va,13 Hat er der phenning niht man  
 16va,14 fleht ím ab dev hant. Swer ovch  
 16va,15 bowen wil der sol mit ziegelen  
 16va,16 oder mít laým bowen. er fol ovch  
 16va,17 mít ziegelen deken fw̄ daz bricht  
 16va,18 der ist schvldíc fvnf phunt. vierev  
 16va,19 der stat vñ einez dem Rihter.  
 16va,20 Ez svlen ovch alle die den mit pteren  
 16va,21 erlovbt ist ze deken. gedeket  
 16va,22 haben mít ziegelē vf sande  
 16va,23 Giligen tac. der des niht entvt.  
 16va,24 man phendet ín vmb fvnf phvt.

16vb,1 Ez fol ovch niemen dehein vlaches  
 16vb,2 beraiten innerthabe ð Ríncmovre  
 16vb,3 swer daz brichet der gibt  
 16vb,4 ie von dem tage fehzic phenning.  
 16vb,5 Man fol ovch deheín gylligez  
 16vb,6 smaltz noch deheín schelmigez  
 16vb,7 smaltz smeltzen noch dehein heffen  
 16vb,8 brennen innerthalb der mower.  
 16vb,9 swer ez dar vber tv̄t der gibt  
 16vb,10 fehzic phennig. als offte er daz  
 16vb,11 brichet.  
 16vb,12 Man fol ovch wizzen daz deheín  
 16vb,13 pvrger den andern laden fol vf deheín  
 16vb,14 geiftlich geriht. ze Babenberch  
 16vb,15 noch nínder vmb dehein werlthiche  
 16vb,16 sache. swer ez dar vber tv̄t.  
 16vb,17 oder schaffet. oder swer dar zv r̄t  
 16vb,18 oder hilfet. der fol dem der da geladen  
 16vb,19 wirt sinen schaden abtv̄n.  
 16vb,20 vñ dar zv fol er der stat vñ dem  
 16vb,21 Rihter geben fvnf phvnt.  
 16vb,22 Man fol ovch wizzen swer ð ist  
 16vb,23 der dem rat oder den schephē an ir aide schipfet

17ra,1 oder der si straffet an dehein dingan.  
 17ra,2 dev si gesetzent oder dev si  
 17ra,3 gevteilent vf ir eide der hat da  
 17ra,4 mít verworht fvnf phvnt. vñ fol  
 17ra,5 man den dar vmb phenden. vnd  
 17ra,6 der selben fvnf phvnt werdent  
 17ra,7 der stat vierev. vñ eínz dem Rihter.  
 17ra,8 Ist ovch daz iemen dehein schepfen

- 17ra,9 strafet vmb sín vrteil. oder  
 17ra,10 der in mit bosen worten an̄tigt  
 17ra,11 swenne er get in des gerihtes gescheftē.  
 17ra,12 der ist ovch schvldic ð selben  
 17ra,13 fvnf phvnt. ber an dem geriht  
 17ra,14 swer danne den schepfē sprichtet  
 17ra,15 an ir eit. der ist schuldic der  
 17ra,16 alten bōz daz ist dem rihter eín  
 17ra,17 vrevil. vñ ie dem Schepfin zwelfe  
 17ra,18 schilling. Swer ovch den anderē  
 17ra,19 vbelhandelt durch gerihts willē.  
 17ra,20 mit wortē oder vnd mit werken ð ist  
 17ra,21 schvldic der stat vñ dem Rihter  
 17ra,22 fvnf phvnt.  
 17ra,23 Man verbekt ovch ellev Tovbhov̄  
 17ra,24 vñ daz iemen deheín vliegēt tovben  
 17ra,25 hab. fvr fande Thomas tag  
 17ra,26 vber aht tag. vñ ze fwem man
- 17rb,1 si fvrbaz vindet. wand man si besvchen  
 17rb,2 fol ie vber aht tag. vñ als  
 17rb,3 offte man si vindet als man si besvchet  
 17rb,4 als dike mvz er geben fēhzic  
 17rb,5 phennig. ð gevallent dem Rihter  
 17rb,6 dreizic vñ ð stat dreizic.  
 17rb,7 Man verbekt ovch daz niemē dem  
 17rb,8 andern ín sín garten steig noch pche  
 17rb,9 vñ ím sin obez oder sín wurtze  
 17rb,10 oder iht des dar vz trage des er  
 17rb,11 dar ín gepflanzet hat. Swer ez dar  
 17rb,12 vber tvt wírt er dar an begriffen  
 17rb,13 bei dem tag. der gibt sehzic phenninge.  
 17rb,14 wirt er aber dar an bei ð  
 17rb,15 naht begriffen der gibt ein phüt.  
 17rb,16 Swer ovch ín deheínes mannes wifén  
 17rb,17 oder in finem korn begriffen  
 17rb,18 wirt bei der naht der gibt ovch sehzic  
 17rb,19 phennig.  
 17rb,20 Man hat ovch gesetzet vnd genomen  
 17rb,21 vz den mezzererē zwēn maistér  
 17rb,22 Merchlen den hefner vñ Otten  
 17rb,23 den Movrolfsteiñ vñ vz den  
 17rb,24 chlingenfsmiden zwēn. friderich
- 17va,1 den vfneschil. vñ Heinrich den  
 17va,2 schilher. die fvlen daz bewaren  
 17va,3 vf iren eit. daz niemen fvrbaz

- 17va,4 dehein chlingen flahe. er enstehel  
 17va,5 si danne als si dvrch reht stahel  
 17va,6 haben fol. Swer si dar vber  
 17va,7 fleht vngestehelt der gibt ze p̄vz  
 17va,8 fehzic phennig.  
 17va,9 Man fol ovch wizzen daz der Rat  
 17va,10 von der stat alle weg. daz Schreibampt  
 17va,11 pvtelampt. Mezmaist' vñ  
 17va,12 h̄ter vf dem markt vñ torwartē  
 17va,13 vñ hírtē setzt vñ ensetzt vñ nie-men  
 17va,14 anders.  
 17va,15 Ez verbie[ten]t ovch die purg  
 17va,16 von dem Rat daz niemen mit ḡbem  
 17va,17 t̄ch noch mit Leínem t̄che  
 17va,18 ze markt fol sten. er en hab danne  
 17va,19 ein Pank in dem wathovfe da  
 17va,20 fol er vf sten vritags vñ Samztages  
 17va,21 vñ ninđ and̄swa. als  
 17va,22 ofte er daz brichet. als dike gibt  
 17va,23 er von dem tag Sehzic phennig  
 17va,24 vñ er ez brichet
- 17vb,1 Man verbet ovch von dem Rat  
 17vb,2 daz niemen dehein Pier veil haben  
 17vb,3 noch schenken fol. f̄w ez dar  
 17vb,4 veil hat oder schenkt. ðl gibt ie vō  
 17vb,5 dem Eȳmer Sehzic phennig. vnd  
 17vb,6 dar zv fol man ez im vz flahē fwa  
 17vb,7 man ez vindet.  
 17vb,8 Ez habent ovch gesatzt die pvrger  
 17vb,9 von dem Rat. S̄w ein vnbow  
 17vb,10 t̄t in ð stat. vñ dem die Powemaist'  
 17vb,11 die dāne powemaist' fint  
 17vb,12 gebietēt daz er den ab rovm. f̄w  
 17vb,13 daz gebot brichet vñ des niht en  
 17vb,14 t̄t. der gibt ie von dem tag vñ ez  
 17vb,15 im vō den povmeist'n gebotē wirt  
 17vb,16 ein phvnt phenig. vñ er ez ūfitzt  
 17vb,17 vñ niht entv̄t.